
Hausnotrufsysteme

1. Für wen empfiehlt sich ein Hausnotrufsystem?

Besonders gut eignet sich ein Hausnotrufsystem für Menschen die allein leben und sich bei Stürzen und Unfällen in der Häuslichkeit absichern wollen. Diese Systeme vermitteln Sicherheit, da sie im Ernstfall rund um die Uhr Hilfe holen. Pflegende Angehörige empfinden den Hausnotruf meist als gute Ergänzung, da sie so auch einmal beruhigt den Pflegebedürftigen allein lassen können.

2. Welche Leistungen der Pflegekasse stehen den Versicherten zu Verfügung?

Wenn eine Pflegebedürftigkeit besteht und ein Pflegegrad festgestellt wurde, beteiligt sich die Pflegekasse an den Kosten für den Hausnotruf. Sowohl an den Anschlusskosten, als auch an den monatlichen Nutzungsgebühren. Genaue Zuschüsse sollten vor der Anschaffung erfragt werden.

3. Welche technischen Voraussetzungen müssen vorhanden sein?

Der Hausnotruf wird meist durch einen Mitarbeitenden direkt vor Ort installiert und dem Nutzer erklärt. Über einen Taster für das Handgelenk bzw. zum Umhängen, kann dann der Notruf ausgelöst werden. Meist wird nur ein normaler Telefonanschluss und eine freie Steckdose benötigt.

3. Lokal tätige Anbieter von Hausnotrufsystemen

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Pfaffenhofen

Michael-Weingartner-Str. 9

85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel.: 08441/ 4933 - 19

E-Mail: hausnotruf@kvpfaffenhofen.brk.de

Gegenüber anderen Hausnotrufsystemen kann hier ein Schlüssel in der Rettungswache des BRK hinterlegt werden. Dadurch kann der Rettungsdienst jederzeit Hilfe im Notfall leisten.

Johanniter Hausnotruf

Tel.: 0800/ 0191414

Malteser Hausnotruf

Tel.: 01805/ 62583737

Tellimed Rambach & Fegers GbR

Kesselstrasse 30 A

47546 Kalkar

Tel.: 02824/ 977570

Vitakt Hausnotruf GmbH

Hörstkamp 32

48431 Rheine

Tel.: 05971/ 934356